

Änderung der Verordnung über die Entschädigung der Experten bei den Schüler-Radfahrerprüfungen

Änderung vom 17. Mai 2016

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn
gestützt auf § 45 Absätze 8, 9 und 10 des Gesetzes über das Staatspersonal
vom 23. November 1941¹⁾

beschliesst:

I.

Der Erlass Verordnung über die Entschädigung der Experten bei den Schüler-Radfahrerprüfungen vom 2. Februar 1988²⁾ (Stand 1. September 2007) wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1

¹ Die Experten erhalten für die Durchführung der Schüler-Radfahrerprüfungen folgende Entschädigungen:

- a) (geändert) 100 Franken für eine ganztägige Beanspruchung;
- b) (geändert) 75 Franken für eine halbtägige Beanspruchung.

§ 3 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Entschädigung für auswärtige Verpflegung richtet sich sinngemäss nach dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) vom 25. Oktober 2004³⁾.

§ 4 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Reiseentschädigung richtet sich sinngemäss nach dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) vom 25. Oktober 2004⁴⁾.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

¹⁾ BGS [126.1.](#)

²⁾ BGS [126.515.123.53.](#)

³⁾ BGS [126.3.](#)

⁴⁾ BGS [126.3.](#)

GS 2016, 14

IV.

Die Änderung tritt rückwirkend am 1. April 2016 in Kraft. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

Solothurn, 17. Mai 2016

Im Namen des Regierungsrates

Roland Fürst
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

RRB Nr. 2016/889 vom 17. Mai 2016.

Veto Nr. 375, Ablauf der Einspruchsfrist: 18. Juli 2016.